

«Der Pension entgegen»

Eine Starthilfe für die dritte Lebensphase



Kursprogramm in Zusammenarbeit mit Luzerner Kantonalbank,
Pro Senectute und Dr. med. Christian Studer

«Der Pension entgegen»

Ist die Vorbereitung eine Pflichtübung?

Brauche ich überhaupt eine Vorbereitung auf den Ruhestand?

Ist es mit der richtigen Wahl eines Hobbys schon getan?

Gibt es nicht noch viele Überlegungen, die mir fremd sind?

Gemeinsam wollen wir über rechtliche, wirtschaftliche, gesundheitliche und lebensgestaltende Fragen nachdenken. Wir möchten Denkanstösse erhalten, dazu lernen, Kontakte schaffen, Gedanken und Erfahrungen austauschen und praktische Hinweise für eine positive Lebensgestaltung im Alter mitnehmen.

Wir empfehlen Ihnen, die Kurse gemeinsam mit dem Partner/der Partnerin zu besuchen.

Kursprogramm

Das Programm beinhaltet zwei Kurse, welche alternierend von Jahr zu Jahr angeboten werden. Der erste Kurs umfasst die finanziellen sowie ehedüter- und erbrechtlichen Themen. Der zweite Kurs konzentriert sich auf die Lebensgestaltung, die Gesundheit sowie auf die Fragestellung nach Renten- oder Kapitalbezug aus der Pensionskasse. Die Kurse werden pro Thema auf verschiedene Durchführungstage aufgeteilt.

Kurs 1 im Jahr 2018

- 1. Veranstaltung: «Finanzielle Vorbereitung auf die nachberufliche Zeit»
- 2. Veranstaltung: «Ehedüter- und erbrechtliche Fragestellungen»

Kurs 2 im Jahr 2017

- 1. Veranstaltung: «Renten- oder Kapitalbezug aus der Pensionskasse»
- 2. Veranstaltung: «Aktive Lebensgestaltung, heute und in Zukunft»
- 3. Veranstaltung: «Älter werden, gesund bleiben»

Programm Kurs 1

1. Veranstaltung

«Finanzielle Vorbereitung auf die nachberufliche Zeit»

Mit dem Näherrücken der nachberuflichen Zeit stellen sich viele Fragen. Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Pensionierung? Welche Renteneinkommen bilden die Basis für die finanzielle Sicherheit? Wie sollen die Pensionskassengelder bezogen werden? Welche steuerlichen Überlegungen gilt es zu beachten? Wie sieht eine passende Liquiditätsplanung aus? Fragen wie diese werden aufgenommen, vertieft und in die richtige Verbindung zur Gesamtsituation gestellt.

Datum	wird im Frühjahr 2018 bekannt gegeben
Zeitraumen	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Altersgruppe	ab Alter 57 (Empfehlung)
Referenten	– Roger Gabathuler, Leiter Finanz- und Pensionierungsberatung, LUKB
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– heute vorsorgen, morgen ernten– künftiges Renteneinkommen aus der ersten und zweiten Säule– Steuerbelastung aktuell und nachberuflich– Optimierungsmöglichkeiten– Kernfragen der Vermögensorganisation– Fahrplan für die optimale Planung der Pension

2. Veranstaltung

«Ehegüter- und erbrechtliche Fragestellungen»

Unterschiedliche Formen des Zusammenlebens verlangen nach individuellen Nachlassregelungen, sei dies durch Verfügungen auf den Tod hin oder bereits zu Lebzeiten. Ohne eigene Regelung bestimmt das Gesetz, was mit dem Nachlass geschieht. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig ehегüter- und erbrechtliche Regelungsmöglichkeiten zu prüfen. Welche Vorkehrungen sind zu treffen, um die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner finanziell abzusichern? Wie verfasst man ein rechtsgültiges Testament? Wie wird sichergestellt, dass der letzte Wille wirklich vollzogen wird? Macht es Sinn, Vermögenswerte lebzeitig zu verschenken? Welche Massnahmen können im Hinblick auf eine andauernde Urteilsunfähigkeit getroffen werden?

Datum	wird im Frühjahr 2018 bekannt gegeben
Zeitraumen	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Altersgruppe	ab Alter 57 (Empfehlung)
Referentinnen	<ul style="list-style-type: none">– Daniela Tschol, MLaw Rechtsanwältin Leiterin Spezialberatungen Erbrecht, LUKB– Anna-Maria Einsiedler-Willi, lic. iur. Rechtsanwältin Spezialberatungen Erbrecht, LUKB
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Grundsätze des schweizerischen Ehegüter- und Erbrechts– Ehegüter- und erbrechtliche Gestaltungs- und Optimierungsmöglichkeiten– Verfügungen zu Lebzeiten– Erwachsenenschutzrecht – Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Programm Kurs 2

1. Veranstaltung

«Renten- oder Kapitalbezug aus der Pensionskasse»

Eine der zentralen Fragen vor der Erwerbsaufgabe ist, ob das Pensionskassenguthaben als Rente, als Teil-Rente oder in Kapitalform bezogen werden kann und soll. Alle Versicherten dürfen und müssen vor der Erwerbsaufgabe für sich und die Familie den Entscheid fällen. Der Entscheid für eine Bezugsform ist elementar, kann dieser nach der Erwerbsaufgabe nicht mehr korrigiert werden. Deshalb ist die aktive Auseinandersetzung mit diesem Thema sehr zu empfehlen.

Datum 6. November 2017

Zeitraumen 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Altersgruppe ein bis zwei Jahre vor Erwerbsaufgabe (Empfehlung)

Referenten Roger Gabathuler, Leiter Finanz- und Pensionierungsberatung, LUKB

Inhalt

- Entscheidungsgrundlagen für die passende Rentenhöhe
- steuerliche Einflussfaktoren
- Kernfragen der Vermögensorganisation
- Fahrplan für die optimale Planung der Pension

2. Veranstaltung

«Aktive Lebensgestaltung, heute und in Zukunft»

Impulse zur Lebensgestaltung vor und während der Pensionierung. Wieso nicht mal etwas wagen?

Datum 20. November 2017

Zeitraumen 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Altersgruppe ein bis zwei Jahre vor Erwerbsaufgabe (Empfehlung)

Referenten Marcel Schuler, Sozialarbeiter FH, Pro Senectute Kanton Luzern

3. Veranstaltung

«Älter werden, gesund bleiben»

Haben Sie sich schon zum Check up gemeldet? Was können Sie selber tun, um gesund und fit zu bleiben? Wie gehen Sie mit einzelnen Krankheiten um? – Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen wir uns gemeinsam, unterhalten uns über Gesundheit, Sinn und Unsinn von Check ups, über Ernährung und Bewegung und über einzelne häufige Krankheiten der hausärztlichen Sprechstunde.

Datum 22. November 2017

Zeitraumen 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Altersgruppe ein bis zwei Jahre vor Erwerbsaufgabe (Empfehlung)

Referenten Dr. med Christian Studer, Arzt, Luzern

Partnerschaft mit Mehrwert

Luzerner Kantonalbank

Die umfassende Vorbereitung auf die nachberufliche Zeit liegt uns am Herzen. Unsere langjährige Erfahrung geben wir Ihnen mit Freude weiter.



Roger Gabathuler
Leiter Finanzplanungen
Telefon 041 206 21 05
roger.gabathuler@lukb.ch



Daniela Tschol
Leiterin Erbrecht
Telefon 041 206 21 25
daniela.tschol@lukb.ch



Anna-Maria Einsiedler-Willi
Erbrechtsberatungen
Telefon 041 206 21 84
anna-maria.einsiedler@lukb.ch

Pro Senectute

Wir bieten eine breite Palette von Dienstleistungen und Lebenshilfen für ältere Menschen an. Die bewusste Lebensgestaltung ist ein Schlüssel zur erfolgreichen Pensionierung.



Marcel Schuler
Sozialarbeiter FH
Telefon 041 226 11 81
marcel.schuler@lu.prosenectute.ch

Dr. med. Christian Studer

Als Hausarzt liegt mir daran, den Klienten und Patienten aufzuzeigen, was sie selbst für ihre Gesundheit aktiv beitragen können, um möglichst lange ein glückliches Leben zu führen.



Dr. med. Christian Studer
Arzt, Luzern
Telefon 041 227 81 81
ch.studer@pilatuspraxis.ch

Mit freundlicher Unterstützung:



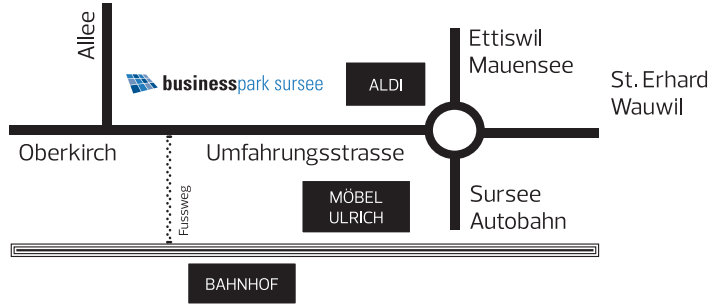
Wichtige Informationen

Veranstalter IHV Industrie- und Handelsvereinigung der Region Sursee
 Centralstrasse 9, 6210 Sursee
 info@ihv-sursee.ch
 www.ihv-sursee.ch

Kurskosten Kurs 1: 70.00 CHF pro Arbeitnehmer/In
 (inkl. Partner/Partnerin)
 Kurs 2: 70.00 CHF pro Arbeitnehmer/In
 (inkl. Partner/Partnerin)

**Kursleitung/
 Auskünfte** Monika Felder, HERZOG Kerzen AG, Vorstand IHV
 Telefon 041 921 10 38, Fax 041 921 82 24
 monika.felder@herzogkerzen.ch

Kursort **Businesspark Sursee**
 Allee 1A, 6210 Sursee



Anmeldung Kurs 2 (6./20. und 22. November 2017)

Name Mitarbeiter/Mitarbeiterin	Vorname	Privatadresse	PLZ, Ort	Geburtsdatum	Partner/Partnerin	
					Ja	Nein

Firma zuständig

Telefon E-Mail

Datum, Unterschrift

Anmeldung per Post oder per E-Mail bis 30. September 2017 an:
 IHV Industrie- und Handelsvereinigung der Region Sursee, Centralstrasse 9, 6210 Sursee, cornelia.wuethrich@ihv-sursee.ch

Sie erhalten eine Bestätigung.



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



IHV Industrie- und Handelsvereinigung
der Region Sursee
Cornelia Wüthrich
Centralstrasse 9
6210 Sursee